

Content-Management-Systeme

Grundlagen und Aufbau und Herausforderungen für die Übersetzung anhand eines Praxisbeispiels

Donnerstag, 10. November 2011 · 19.30 Uhr
Raum 328 · FTSK

Wo Inhalte (Dokumente, Texte, Daten) erstellt werden, müssen diese sinnvoll und nachvollziehbar verwaltet werden. Man benötigt Regeln, Prozesse und vordefinierte Abläufe (Workflows), die die Arbeit aller Beteiligten unterstützen, steuern und transparent machen. Insbesondere in der technischen Dokumentation sind Content-Management-Systeme (CMS) unabdingbar, um der Flut der Informationen Herr zu bleiben.

Anhand eines Systems zur Erstellung, Verwaltung und Publikation von technischer Dokumentation erläutern **Anke Kortenbruck, Manuela Schubert und Markus Meisl von SAP**, wie ein CMS in einem Softwareunternehmen die tägliche Arbeit von Autoren und Übersetzern unterstützt und welche Konsequenzen sich aus dem Einsatz eines solchen Systems für Übersetzer ergeben können.

Veranstaltet von der Regionalgruppe Germersheim des BDÜ Landesverbandes Rheinland-Pfalz e.V. mit freundlicher Unterstützung des FTSK.



**Bundesverband der Dolmetscher
und Übersetzer e. V. (BDÜ)
Landesverband Rheinland-Pfalz e. V.**



**JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ**